©Arbeitsgemeinschaft Österreichischer Entomologen, Wien, download unter www.biologiezentrum.at

Beilagen: Tafeln 6—9

ZEITSCHRIFT DER WIENER ENTOMOLOGISCHEN GESELLSCHAFT

43. Jahrg. (69. Band) 15. Dezember 1958 Nr. 12

Mitgliedsbeitrag, zugleich Bezugsgeld für die Zeitschrift: Österreich: vierteljährlich S 12·50, Studenten jährlich S 10·—. **Zahlungen** nur auf **Postsparkassenkonto Nr. 58.792,** Wiener Entomologische Gesellschaft. Westdeutschland vierteljährlich DM 4·—. Überweisung auf Postscheckkonto München 150, Deutsche Bank, Filiale München, „**für beschränkt konvertierbares DM-Konto Nr. 18491/V,** Wiener Ent. Ges." Sonstiges Ausland nur Jahresbezug S 100·—, bzw. England Pfund Sterling 1.15.0, Schweiz. frs. 16.—, Vereinigte Staaten USA Dollar 5·—. **Einzelne Nummern** werden nach Maßgabe des Restvorrates zum Preise von S 4·— für Inländer bzw. S 8·— für Ausländer zuzüglich Porto abgegeben.

Zuschriften (Anfragen mit Rückporto) und **Bibliothekssendungen** an die Geschäftsstelle Wien I, Getreidemarkt 2 (Kanzlei Dr. O. Hanßlmar). **Manuskripte, Besprechungsexemplare und Versandanfragen** an den Schriftleiter Hans Reisser, Wien I, Rathausstraße 11. — Die Autoren erhalten **50 Separata kostenlos,** weitere gegen Kostenersatz.

Inhalt: Hansslmar: Sedina buettneri Her., neu in Österreich. S. 267. — Glaser: Eupista (Coleophora) salicorniae Hein. & Wock., neu für Österreich. S. 268. — Burmann: Eriocrania alpinella nov. spec. (Taf. 6). S. 269. — Nachruf Dr. med. Dr. phil. h. c. Wehrli. S. 271. — Kasy: Thiodia citrana var. major Rbl. und var. sardiniana Schaw. S. 273. — Kromer: Verbreitung von Pieris bryoniae O. und Besiedlungsalter ihrer Flugplätze in Niederösterreich. (Taf. 7). S. 276. — Tiedemann: Vitula serratilineella Ragonot in Europa. (Taf. 8, 9). S. 282. — Amsel: Catabrachmia rozsikella Rbl. = Xystophora palustrella Dougl. S. 286. — Literaturreferat. S. 288. — Dr. W. Speyer †, Dott. A. Fiori †. S. 290.

Dieser Nummer liegt der achtseitige Titelbogen samt Inhaltsverzeichnis des 43. Jahrganges 1958 bei.

Sedina buettneri Hering, neu in Österreich.

Von Dr. Oskar Hansslmar, Wien.

Das Vorkommen dieser guten Art war bisher nur festgestellt in wenigen Exemplaren im Jahre 1856/57 in Stettin und nachher nicht wieder, wie Standfuß bemerkt, sondern war sie lediglich nur bekannt aus Südrußland. Erst Urbahn gelang ihre Wiederentdeckung 1932; für die früher unter *Simyra* O. unter den *Acronyctinae* eingereihte Art wurde von ihm die richtige Stellung nächst *Arenostola* Hps. bei den *Zenobiinae* ermittelt und die Gattung *Sedina* Urb. errichtet.

In der Literatur bestätigen Rebel, Spuler, Eckstein, Lambert, Kirby und Seitz das vereinzelte Vorkommen in Norddeutschland, wobei Culot noch auf die besondere Seltenheit dieser Art verweist. Sie wurde seit Urbahn dann an verschiedenen Orten in Deutschland, Holland, Belgien und Frankreich gefunden.

In Ungarn wurde diese Art auch erst in jüngster Zeit gefunden; nähere Daten gibt Kovács in Rov. Közlem., ser. nov., tom. IX, 1956, Nr. 4, p. 118. Andernfalls wäre das nunmehrige plötzliche Erscheinen im Burgenland nicht erklärlich.

©Arbeitsgemeinschaft Österreichischer Entomologen, Wien, download unter www.biologiezentrum.at

Ich habe durch Zufall am 5. Oktober 1958 in Gattendorf im Burgenland in den Abendstunden an einer elektrischen Lampe in einem Bauernhof in der Ortschaft einen weiblichen Falter dieser guten und seltenen Art gefangen und wurde dieses Stück, das sich in meiner Sammlung befindet, einwandfrei nach Vorweisung als *Sedina buettneri* erkannt. Es handelt sich hier sohin um das erstmalige Vorkommen in Österreich.

Anschrift des Verfassers: Wien VII, Mariahilfer Straße 108.

Eupista (Coleophora) salicorniae Hein. & Wock. als Neufund für Österreich (Lepidoptera, Coleophora).

Von W. Glaser, Wien.

Als Typ nach *Eupista binotapennella* Dup. und *E. squalorella* Zell. in der 34. Gruppe der Toll'schen Einteilung stehend. (S. Toll, Rodzina Eupistidae Polski, Kraków 1952.)

Bei den in den letzten Jahren intensivierten Sammelfahrten ins Burgenland und im besonderen in dem sogenannten Seewinkel rund um die Ortschaft Illmitz wurden neben dem Lichtfang auch die dort angesiedelten Pflanzengemeinschaften genauer studiert. Dabei fielen die je nach der Witterung im Frühjahr und Sommer mehr oder minder schön entwickelten Bestände von Salicornia herbacea L. auf, an der *Lita salicorniae* Hering festgestellt und gezogen wurde und die auch den Fund von *Eupista salicorniae* Hein. & Wock. erwarten ließen.

Die Suche nach den Raupensäcken im September und Oktober 1956 brachte kein Ergebnis, doch am 31. 8. 1957 konnten in der Abenddämmerung 12 ♂♀ der besprochenen Art eingetragen werden. Die Tiere flogen in geringer Höhe am Standort über den Pflanzen, die in diesem Jahr durch die anhaltende Trockenheit besonders gut entwickelt waren.

Herr Dr. Fritz Kasy hatte die Freundlichkeit, Genitalpräparate anzufertigen, die einwandfrei die Art bestätigten. Die Art stellt einen Neufund für Österreich und eine schöne Bereicherung der äußerst interessanten Fauna des Burgenlandes dar.

Literatur:

Heinemann: Die Schmetterlinge Deutschlands und der Schweiz, 1870, Bd. II, p. 553.
Stange: Stett. e. Zeitung, 1886, p. 284.
Staudinger-Rebel: Catalog der Lep. des palaearktischen Faunengebietes, II. Teil, p. 192.
Spuler: Die Schmetterlinge Europas, Bd. II, p. 394, 1910.
Toll Sergiusz: Eupistidae (Coleophora) Polski, Kraków 1952, p. 230.
Woenig Franz: (Dr. E. S. Zürn) Die Pusztenflora der großen ungarischen Tiefebene, Leipzig 1899.

Anschrift des Verfassers: Ing. W. Glaser, Wien I, Walfischgasse 4/18.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Zeitschrift der Wiener Entomologischen Gesellschaft

Jahr/Year: 1958

Band/Volume: 43

Autor(en)/Author(s): Hansslmar Oskar

Artikel/Article: Sedina buettneri Hering, neu in Österreich. 267-268